

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 18.11.2009
Datum der Überprüfung: 01.04.2017

1. Identifizierung der Mischung und der Firma

Bezeichnung des Produkts Gelbe Tinte für Tintenpatrone: MOP-200MZ-Y
Firma: ZEBRA CO., LTD:
2-9 Higashi-gokencho Shinjuku-ku Tokio, Japan
Tel.: +81-3-3268-1193
Fax: +81-3-3268-1197
Notrufnummer: +81-3-3268-1197

Diese Telefonnummer ist nur während der Arbeitszeit zu erreichen: morgens von 9:00 bis nachmittags 17:30 (nach der Zeit in Japan)

Verwendung des Produkts: Nachfülltinte zu Schreibgeräten

2. Einstufung nach der Gefahr

GSH-Einstufung

Physische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht eingestuft
Selbsterhitzungsfähige Stoffe	nicht eingestuft
Gegenüber Metallen korrosiv wirkend	nicht eingestuft

Gesundheitsbedrohungen

Akute Toxizität – oral	nicht eingestuft
Akute Toxizität – dermal	nicht eingestuft
Akute Toxizität – beim Einatmen: Dampf	Kategorie 4
Akute Toxizität – beim Einatmen: Nebel	kann nicht eingestuft werden
Ätzung/Irritation der Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 1
Atemempfindlichkeit, bzw. Hautempfindlichkeit	nicht eingestuft/nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	nicht eingestuft
Krebserzeugende Wirkung	nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	nicht eingestuft
Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	nicht eingestuft
Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 (Gehörorgane)
Gefahr der Einatmung	kann nicht eingestuft werden

Umweltgefahren

Gewässergefährdend (akut)	nicht eingestuft
Gewässergefährdend (chronisch)	Nicht eingestuft

GSH Kennzeichnungselemente

Piktogramme und Symbole

Flamme



Gesundheitsbedrohung



Ausrufezeichen



Korrosion



Schlagwort

Gefahr

Gefahrensätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Gehörgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Vorbeugung

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Seife und Wasser waschen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P370+P378	Bei Brand: Trockenchemikalie, Schaum, CO2 zum Löschen verwenden.

Lagerung

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

3. Daten bezüglich der Zusammensetzung/Bestandteilen Mischung

Komponente	Elemente und Menge		EK-Nummer	Referenznummer nach offizieller japanischer Liste (Rechtsvorschrift der Chemikalien in Japan)	
	Menge	CAS-Nummer			
Xilol	10-20%	1330-20-7	215-535-7	H226 H332 H312 H315	Entzündbare Flüss. 3 Akut tox.4* Akut tox. 4* Hautreizung 2
Ethylbenzol	10-20%	100-41-4	202-849-4	H225 H304 H332 H373	Entzündbare Flüss. 2 Tox. für Atemw. 1 Akut tox. 4* (Gehörorgane) STOT RE 2
Methylisobutylketon	5-10%	108-10-1	203-550-1	H225 H332 H319 H335	Entzündbare Flüss. 2 Akut tox. 4* Augenreizung 2 STOT SE 3
2-Butoxyethanol	1-5%	111-76-2	203-905-0	H332 H312 H302 H319 H315	Akut tox. 4* Akut tox. 4* Akut tox. 4* Augenreizung 2 Hautreizung 2
n-Butanol	1-5%	71-36-3	200-751-6	H226 H302 H335 H315 H318 H336	Entzündbare Flüss. 3 Akut tox. 4* STOT SE 3 Hautreizung 2 Augenverletzung 1 STOT SE 3
Metanol	0-1%	67-56-1	200-659-6	H225 H331 H311	Entzündbare Flüss. 2 Akut tox. 3* Akut tox. 3*

				H301 Akut tox. 3*
				H370 STOT SE 1
Farben und Färbemittel 30-35%		Nicht publiziert	Nicht publiziert	Keine sind verbindlich
Harze	20-25%	Nicht publiziert	Nicht publiziert	Keine sind verbindlich
Zusatzstoffe	0-1%	Nicht publiziert	Nicht publiziert	Keine sind verbindlich

* Siehe 1272/5228 EG Anlage VI 1.2.1.

** Siehe 1272/5228 EG Anlage VI 1.2.2.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Bei Berührung mit der Haut:

Mit Seife und Wasser waschen.

Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit den Augen:

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei Verschlucken:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Schutz der Person, die Erste Hilfe leistet:

Kein besonderer Schutz.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenchemikalie, Sprühnebel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen verbotenes Feuerlöschmittel

Sprühnebel (direkt)

Besondere Gefahren

Sehr entzündbar. Durch Wärme, Funken oder Flamme leicht entzündbar

Besondere Maßnahmen zur Feuerbekämpfung

Sprühen Sie Wasser, wenn es wegen des sehr niedrigen Flammpunktes keinen Einfluss auf die Brandbekämpfung hat.

Die intakten Behälter müssen vom Ort der Brandbekämpfung abtransportiert werden, wenn es sicher durchgeführt werden kann.

Wenn der Behälter nicht zu bewegen ist, dann müssen der Behälter und seine Umgebung mit Sprühnebel abgekühlt werden.

Kühlen Sie die Behälter nach dem Löschen eines Brandes mit Wasser in großer Menge ab.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

Das Feuerlöschgerät muss von Seite des Windes durchgeführt werden.

Schutz der Atemwege und sonstige entsprechende Schutzausrüstung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Das kontaminierte Gebiet muss ohne die betroffenen Personen abgegrenzt werden.

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Fassen Sie ohne entsprechenden Schutz das entweichende Material oder den geschädigten Behälter nicht an.

Übergehen Sie die Leckage nicht.

Wenn Sie sich in einem Innenraum sind, dann sorgen Sie für entsprechende Lüftung.

Entfernen Sie die Zündquellen.

Umweltschutzmaßnahmen

Halten Sie es vom Ablauf fern, verhindern Sie, dass es in die Umwelt gelangt.

Reinigungsverfahren

Benutzen Sie nicht entzündbare saugfähige Materialien, und legen Sie sie in luftdicht verschließbares Gefäß.

Entsorgung der Absorptionsmittel nach den Rechtsvorschriften.

Vorbeugung einer sekundären Katastrophe

Entfernen Sie die nahen Zündquellen und heißen Oberflächen.

Verfügen Sie über geeignete Löschmittel. (Vorbereitung auf Entflammung.)

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung

Technische Maßnahmen

Nehmen Sie die entsprechenden Maßnahmen im Zusammenhang mit den Anlagen vor, und benutzen Sie dem Punkt

„8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“ entsprechenden Schutz.

Absaugung vor Ort und allgemeine Lüftung

Wenden Sie Absaugung vor Ort und allgemeine Lüftung, die dem Punkt

„8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“ entsprechen.

Achtung

Während der Benutzung des Produktes sollen Sie Gegenstände mit hoher Temperatur, Funken und Feuer vermeiden. Behandeln Sie den Behälter vorsichtig, drehen Sie ihn nicht um, lassen Sie ihn nicht fallen, schlagen und ziehen Sie ihn nicht.

Atmen Sie ihn nicht ein, berühren Sie ihn nicht, und verschlucken Sie ihn nicht.

Halten Sie die Luftkonzentration mithilfe eines Absaugventilators unter dem Expositionsgrenzwert.

Bei der Benutzung des Produkts sollten Sie nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.

Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände.

Benutzen Sie es nur im Freien oder in einem gut belüfteten Raum.

Es soll nicht in die Umwelt gelangen.

Vermeiden Sie die Berührung

Siehe Absatz 10 über die Stabilität und Reaktivität.

Lagerung**Inkompatible Substanzen**

Siehe Absatz 10 über die Stabilität und Reaktivität.

Lagerbedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten – Rauchen verboten.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen und dicht verschlossenen Behälter aufbewahren.

An einem geschlossenen Ort aufbewahren.

Behälter

Benutzen Sie den Behälter, den unsere Firma bei der Lieferung des Produktes aufgefüllt hat.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Expositionsgrenzwerte**

hemische Bezeichnung	EU-OEL (2006/15/EG)	Japanischer Verband für Arbeitsmedizin	ACGIH TLV-TWA
Xilol	50 ppm	50 ppm	100 ppm
Ethylbenzol	100 ppm	50 ppm	100 ppm
Methylisobutylketon	20 ppm	50 ppm	20 ppm
2-Butoxietanol	20 ppm	nicht festgelegt	20 ppm
n-Butanol	nicht festgelegt	max. 50 ppm	100 ppm
Methanol	200 ppm	200 ppm	200 ppm
Titandioxid	nicht festgelegt	0,3 mg/m ³	10 mg/m ³

Entsprechende technische Überwachung

Man muss einen Absaugventilator vor Ort montieren. Benutzen Sie explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung.

Treffen Sie Maßnahmen gegen elektrische Entladungen.

Sichern Sie im Zusammenhang mit der Lagerung und Behandlung des Produktes die Möglichkeit für Augenspülung und Duschen im Notfall.

Schutz**Atemschutz**

Benutzen Sie entsprechenden Atemschutz.

Handschutz

Benutzen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.

Augenschutz

Benutzen Sie entsprechenden Augenschutz.

Schutz der Haut/des Körpers

Benutzen Sie entsprechenden Gesichtsschutz.

Hygienische Maßnahmen

Bei der Benutzung des Produkts sollten Sie nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.

Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	gelbe Flüssigkeit
Geruch	typischer Geruch
pH-Wert	keine Daten
Schmelzpunkt/Gerinnungspunkt	keine Daten
Siedepunkt	120 °C
Flammpunkt	22,5 °C
Explosionsgrenze UEL	keine Daten
Explosionsgrenze LEL	keine Daten
Dampfdruck	keine Daten
Dampfdichte	keine Daten
Relative Dichte	keine Daten
Wasserlöslichkeit	keine Daten
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	keine Daten

Selbstzündungspunkt	keine Daten
Zersetzungspunkt	keine Daten

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität	Unter normalen Umständen ist das Produkt stabil
Zu vermeidende Stoffe	Starkes Oxidationsmittel
Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperatur
Inkompatible Substanzen	Starkes Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nichts Besonderes.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	oral	nicht eingestuft
	dermal	nicht eingestuft
	eingeatmet: Dampf	Kategorie 4
	eingeatmet: Nebel	kann nicht eingestuft werden
Hautreizung		Kategorie 2
Schwere Augenschäden/Augenreizung		Kategorie 1
Atemempfindlichkeit, bzw. Hautempfindlichkeit		nicht eingestuft/nicht eingestuft
Keimzellmutagenität		keine Daten
Chromosomenaberrationen		keine Daten
Krebserzeugende Wirkung		keine Daten
Reproduktionstoxizität		keine Daten
Spezielle Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)		nicht eingestuft
Spezielle Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)		Kategorie 2 (Gehörorgane)
Aspirationsgefahr		kann nicht eingestuft werden

12. Umweltspezifische Angabe

Toxizität für die aquatische Umgebung (akut)	nicht eingestuft
Toxizität für die aquatische Umgebung (chronisch)	nicht eingestuft
Abbaubarkeit	keine Daten
Bioakkumulationspotenzial	keine Daten
Mobilität im Boden	keine Daten

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfall**

Die Entsorgung muss nach den behördlichen Vorschriften durchgeführt werden.
Es soll nicht in die Umwelt gelangen.

Kontaminierte/r Behälter und Verpackung

Nicht in den Abfluss (Kanal) waschen.
Entfernen Sie beim Auswerfen der leeren Behälter jeden Inhalt.

14. Angaben zum Transport

Nur beim Transport von Tinte ist der Inhalt wie folgt

Internationale RegelungIMDG (Seetransport)

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Meeresschadstoff	kein

ICAO/IATA (Lufttransport)

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verladung des Containers sollten Sie herunterfallen, stolpern bzw. Verletzungen vermeiden.
Vermeiden Sie die akute Erschütterung und Reibung des Behälters.
Wenn Sie bei der Lieferung Anzeichen für Gefährdung bemerken, z. B. akute Leckage, dann sollen Sie dringend Maßnahmen ergreifen, und den Unfall sofort beim Katastrophenschutz melden.
Vermeiden Sie die Lieferung zusammen mit Lebensmitteln und Futter.
Die oben stehenden Vorschriften beziehen sich auf die Lieferung der mit Tinte gefüllten Schreibgeräte.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Halten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften ein.

16. Sonstige Informationen

Die auf dem vorliegenden Datenblatt bezüglich des Inhalts sowie der physischen und chemischen Eigenschaften der Komponenten mitgeteilten Daten bedeuten keine garantierte Leistung.

Die auf dem Datenblatt stehende Information beruht auf den aktuell zur Verfügung stehenden Daten.

Das bedeutet aber keine Garantie in Hinsicht auf die verschiedenen Eigenschaften oder auf die Einstufung.

Behandeln Sie bitte das Produkt vorsichtig, weil die chemischen Substanzen unbekannte Gefahren haben können.

Das Datenblatt kann überprüft werden, wenn wir neue Informationen bekommen.

Aufgrund der vorliegenden Information wird umfangreiche Benutzung für Geschäftszwecke vorausgesetzt.

Die Daten können nicht immer auf die allgemeine Benutzung der Schreibgeräte angewendet werden.

Referenz

Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (englische Abkürzung: GHS) zweite überarbeitete Ausgabe, 2007

Empfohlene arbeitsmedizinische Grenzwerte (2009-2010), ausgegeben vom Japanischen Verband für Arbeitsmedizin 2009 durch TLV und BEI, ACGIH